

mondopoly stellt sich vor - unser Leitbild

Wer ist mondopoly?

mondopoly ist ein gemeinnütziger Verein gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) Art. 60ff. Der Verein wurde am 5. Dezember 2009 gegründet und ist politisch und konfessionell unabhängig. Seit Juni 2014 sind im Rahmen des Impact Hub Fellowship „Kinder und Jugendliche“ drei Personen für die Weiterentwicklung von mondopoly angestellt.

Warum gibt es mondopoly?

Wir leben in einer individualistischen und pluralistischen Gesellschaft. Um deren Komplexität zu reduzieren, greifen wir häufig auf stereotype Bezeichnungen für andere Menschen zurück. Anhand einzelner Merkmale teilen wir sie in Kategorien wie «Schweizer», «Ausländerinnen», «Schwule», «Muslime» oder «Behinderte» ein, die wir mit bestimmten Eigenschaften verbinden. Solche Zuschreibungen helfen uns, uns selbst in der Gesellschaft zu verorten. Sie verstellen aber zugleich den Blick auf individuelle Lebenssituationen und blenden komplexe gesellschaftliche Verhältnisse aus. Auf diese Weise entstehen und/oder verfestigen sich Vorurteile. Hemmungen oder Ängste hindern uns zudem oft daran, auf Menschen zuzugehen, die wir als «anders» empfinden. Wenn direkte Begegnungen und Gespräche ausbleiben, besteht kein Anlass, vorhandene Vorurteile zu hinterfragen. Gepaart mit Ängsten entsteht so eine Grundlage für unterschiedlichste Formen von Diskriminierungen und Ausgrenzungen. Stereotype strukturieren somit nicht nur unsere Wahrnehmung, sondern auch unsere Gesellschaft und die Möglichkeiten, welche diese jedem und jeder einzelnen bietet.

Wofür setzt sich mondopoly ein?

- mondopoly will aufzeigen, dass Identitäten komplexe Konstrukte sind: Jeder Mensch vereint verschiedene kulturelle und soziale Dimensionen wie Gender, Alter, Ethnie und Herkunft, soziale Schicht, geistige und körperliche Fähigkeiten, Religion oder sexuelle Orientierung in sich. Deshalb greift es zu kurz, wenn wir Menschen aufgrund eines einzelnen Merkmals in eine fixe Kategorie einteilen.
- mondopoly ist überzeugt, dass das gemeinschaftliche Zusammenleben verbessert wird, wenn wir miteinander statt übereinander reden und aufeinander zugehen.
- mondopoly regt dazu an, über Selbst- und Fremdbilder nachzudenken und diese kritisch zu hinterfragen.
- mondopoly hat zum Ziel, Ängste, Vorurteile und Stereotype zu enttabuisieren und einen konstruktiven Umgang damit zu finden.
- mondopoly will durch seine Aktivitäten dazu beitragen, dass gesellschaftliche Vielfalt nicht als Problem, sondern als Bereicherung wahrgenommen wird.
- mondopoly betrachtet Integration als wechselseitige Anerkennung von unterschiedlichen Individuen und nicht als Aufforderung zu einseitiger Anpassung.
- mondopoly setzt sich ein für eine Gesellschaft der gegenseitigen Anerkennung – eine Gesellschaft, an der wir alle mit unseren unterschiedlichen Ressourcen und Fähigkeiten teilhaben können.

Wie arbeitet mondopoly?

Bei der Umsetzung unserer Projekte legen wir Wert auf die folgenden methodischen Ansätze:

- Wir bauen Hemmschwellen ab und schaffen einen sicheren, respektvollen Rahmen für Begegnungen, die sich im Alltag nicht ereignen würden.
- Wir verwenden einen spielerischen und sinnlichen Ansatz. mondopoly soll Spass machen, Neugierde und positive Emotionen wecken.
- Wir fördern Partizipation. Alle an mondopoly Beteiligten sind aktiv Handelnde und sprechen und entscheiden für sich selbst.
- Wir regen individuelle Lernprozesse und kritische Reflexionen an, ohne vorgefertigte Deutungen vorzugeben.

mondopoly stellt sich vor – unser Angebot

Das Begegnungsspiel von mondopoly

mondopoly hat ein transkulturelles Spiel entwickelt, welches Begegnungen zwischen Menschen schafft, die sich im Alltag kaum austauschen würden. Das Spiel kann man sich als Postenlauf in einem begrenzten Areal (bisher die Stadt Zürich) vorstellen, bei welchem Kinder und Jugendliche in Gruppen verschiedene Posten besuchen. An den Posten finden Begegnungen statt mit Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen (z.B. Besuch in einer Studierenden-WG, ein einem Quartierladen, in einer Moschee oder Gespräch mit einem Zeitungsverkäufer, einem gleichgeschlechtlichen Paar, einer Tänzerin, einem Senioren der über Erfahrungen aus dem 2. Weltkrieg erzählt usw.). An den Posten können spielerische Aktivitäten und Gespräche in einem sicheren aber dennoch natürlichen Rahmen stattfinden.

Der Verein mondopoly hat in der Stadt Zürich dreimal das gleichnamige transkulturelle Begegnungsspiel für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Dabei konnte der Verein praktisch fundiertes Wissen in der Organisation und der Durchführung seines Begegnungsspiels sowie zu den Themen „soziale Integration“, „kulturelle Vielfalt und Diversität“, „positiver Umgang mit Differenzen“, sowie im Bereich der Sensibilisierung bezüglich Diskriminierung und Stereotypisierung aufbauen. Diese transkulturellen Kompetenzen im Umgang mit Diversity sollen nun für Andere nutzbar gemacht werden.

Abgestimmt auf Ihre lokale Ressourcen und Bedürfnisse können wir das bewährte Begegnungsspiel skalieren und Sie bei der Umsetzung unterstützen oder eine neue, individuelle Lösung im Sinne der mondopoly-Grundwerte entwerfen. Gemeinsam mit Ihnen entwickelt mondopoly ein Angebot für Ihre Gemeinde oder Ihre Institution, bei welchem ein ressourcenorientierter Umgang mit der eigenen institutionellen, bzw. gesellschaftlichen Vielfalt im Zentrum steht.

Ihr Nutzen

- mondopoly führt Menschen zusammen, die sich im Alltag kaum begegnen würden. So werden andere Realitäten und gesellschaftliche Vielfalt spielerisch erfahr- und verstehbar.
- Mondopoly leistet einen Beitrag zum Abbau von Stereotypen und Diskriminierung, indem es den Diskurs über Gemeinsamkeiten und Differenzen anregt.
- mondopoly stärkt das Bewusstsein, dass wir alle verschiedenen Kulturen und Subkulturen angehören und uns zugehörig fühlen. Undifferenzierte Kategorisierungen werden aufgelöst und weichen einem neuen Verständnis von Mehrfachzugehörigkeit (gleichzeitig dem einen aber auch dem anderen zugehörig).
- mondopoly fokussiert auf die Ressourcen aller und nicht auf vermeintliche (Integrations-)Defizite einzelner und fördert so das gemeinschaftliche, solidarische Zusammenleben.
- mondopoly leistet einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme wie jene der Segmentierung, Diskriminierung und Ausgrenzung und fördert die Chancengleichheit.
- mondopoly bietet Begegnung und Austausch und fördert auf diesem Weg gegenseitige Anerkennung und das aktive Aufeinanderzugehen.

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen? Dann zögern Sie nicht und nehmen Sie unverbindlich mit mondopoly Kontakt auf:

www.mondopoly.ch

Verein mondopoly | c/o Impact Hub Zürich | Viaduktstrasse 93 | 8005 Zürich
Fabian Buechi | Projektmanager mondopoly | fabian.buechi@mondopoly.ch